

Carsharing mit E-Autos

Tesla-Lounge in Trossingen stellt Pilotprojekt vor

Ziel des Pilotprojekts „E-go“ ist es, die sogenannte letzte Meile der Mobilitätskette im ländlichen Raum zu schließen. Der Startschuss für das Projekt fiel am Dienstag im Rahmen der Tesla-Lounge in Trossingen.

Trossingen. „E-go“ ist maßgeschneidert für Unternehmen, die mit dem ÖPNV nur schwer erreichbar sind“, so Christian Kläiber, Leiter der Zukunftsmobilität und Initiator des Projekts. Im ersten Schritt entsteht ein Carsharingangebot mit Elektrofahrzeugen. In einem zweiten Schritt soll zudem eine Anbindung an den ÖPNV und andere Mobilitätssysteme bieten und damit seine Nutzer an das Netz bundesweiter Mobilitätsangebote anbinden. Mit drei Standorten startet das Projekt, der erste befindet sich am Theresienplatz in Trossingen, der zweite am Gasthaus Krone in Langenschiltach, der dritte in der Rottweiler Kernstadt. Die Stadtwerke haben das kommunale Modellprojekt **gegenfinanziert**. Claudius Hiltzinger, Leiter Marketing und Vertrieb der Stadtwerke Trossingen, weiß: „Was 'E-go' besonders interessant macht, ist das Gesamtpaket.“ Von der Ladestation bis zum Fahrzeug, von der Stromabrechnung bis zur Fahrzeugnutzung, vom Branding bis hin zum Hinweischild kommt bei „E-go“ alles aus einer Hand. Doch das Modell ist weit mehr als nur Carsharing mit Elektroautos. Christian Kläiber, der zusammen mit Hiltzinger die Idee zum Projekt entwickelt hat, betont: „Mit 'E-go' können wir endlich die letzte Meile der Mobilitätskette im ländlichen Raum schließen.“

Besonders interessant sei das für Betriebe und Nutzer, die abgeschnitten sind vom ÖPNV, ob im tiefen Schwarzwald oder in einem der vielen ortsnahen Industriegebiete. Dass das Projekt indes mehr sei als bloß eine Lademöglichkeit für E-Autos,



Teilnehmer der jüngsten Tesla-Lounge in Trossingen: Angela Imdahl, Udahlinstitut Rottweil; Jörg Weisser, Messtronik GmbH; Claudius Hiltzinger, Stadtwerke Trossingen, Christian Kläiber, Initiative Zukunftsmobilität, Bernhard Thomma, Mikko Werbetechnik & Messebau und Valon Smajli, Tesla Motors. Foto: Privat

betont Claudius Hiltzinger von den Stadtwerken. Das gesamte Projekt setzte von Anfang an auf Kooperation und bundesweite Vernetzung. So gibt es Kooperationen mit etablierten Anbietern. Der Carsharing-Partner hinter dem Projekt ist „Drive-Carsharing“, die bereits nahezu 200 Elektrofahrzeuge betreibt. „E-go“ kooperiert darüber hinaus mit den Carsharing-Systemen Flinkster (Deutsche Bahn), Car2go (Daimler), Drive-Carsharing (NRW) oder The New Motion. Claudius Hiltzinger: „Durch diesen Zugriff auf bewährte Systeme können „E-go“-Nutzer überall dort auf Carsharing zugreifen, wo sie gerade aus Bahn oder Flugzeug steigen.“

Noch steckt „E-go“ in den Kinderschuhen. Sein Erfolg hängt, wie alle nachhaltigen Projekte, von der Akzeptanz der Nutzer ab. Doch weil „E-go“ auf bundesweite Vernetzung setzt, ist seine Verbreitung nicht auf die Region beschränkt. Schon vor dem offiziellen Startschuss haben erste interessierte Regionen an die Tür der Zukunftsmobilität geklopft. Christian Kläiber aber gibt sich zu-

rückhaltend: „Wir sind zwar überzeugt, dass das Projekt funktioniert, weil das Konzept stimmig ist und wir die richtigen Partner eingebunden haben. Aber wie jedes Pilotprojekt braucht auch „E-go“ eine Testphase, damit wir mögliche Anpassungen vornehmen können.“ Damit schauen jetzt Interessenten in die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und auf die Pionierunternehmen, die ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit zeigen, ihren Fuhrpark optimieren oder sich ganz einfach durch einen besonderen Mobilitätsservice auszeichnen wollen. Zu diesen Unternehmen gehört auch die Firma Mikko in Trossingen.

Auf die eigene Ladestation vor der Türe will der Werbespezialist zwar zunächst verzichten, ein „E-go“-Fahrzeug soll aber dennoch her. Mikko-Chef Bernhard Thomma: „Als regionaler Anbieter von Werbetechnik geben bei uns täglich Kunden ihr Fahrzeug zum Branden und Bekleben ab. Diesen Kunden können wir jetzt unser firmeneigenes Auto zur Verfügung stellen, natürlich mit unserem Firmenlogo.“ **ng**